

Hietrich p. A., den 15. 11. 20

Sein lieber Herr!

Gest. vielen Dank für keinen Brief, der  
 mich sehr gefreut u. mich soweit vollkommen  
 aufzuheben gestellte. Sie hält meinen Plan für  
 richtig also werde ich so schnell es die Um-  
 hältnisse gestatten kommen. Als erstes habe  
 ich der Dresdner Bank per 31. 12. 20 (früher  
 geht es vertragsmäßig nicht) gekündigt. Ferner  
 meinen Pass beauftragt, der natürlichster Weise  
 auch geräumte Reis auf sich wandern lassen  
 wird. Ich habe seinerweisung gemäß gehandelt  
 u. angegeben, ich sei von dieser Firma  
 engagiert. Von meiner Seite ist also das nötige  
 getan. Nun muss ich Sie bitten, Sie so  
 freundlich u. bewirke von dort aus meine



Einreiseerlaubnis. Kann benötigt für alle  
sicherlich meine Papiere, die ich für  
denn kurz angeben will. Name u. Hand  
sind für bekannt.

geburtsdatum	19. 9. 99
Haare	dunkel blond
Augen	grau-grün
Gebichtsform	oval
Größe	mittlere Größe
besondere Kennzeichen	keine

Ich denke, das wird genügen. Das größere  
der Mädchen, die ich beilege, ist mein  
Passbild u. stammt allerdings noch aus  
meiner Lehrlingszeit vom Militär. Die beiden  
kleineren sind erst kürzlich aufgenommen  
u. für angedacht. Wenn weiter. Ich lass  
Anfang Dezember eine Blise als Transitgut  
an dich gehen. Die wird eine vollständige

Auspistung erhalten, damit ich nicht auf-  
geschmissen bin, wenn ich ankomme u.  
mein Koffer alles noch nicht da sein. Wie  
ich reisen werde, weiß ich noch nicht bestimmt.  
Vielleicht über Basel - Genf, vielleicht auch  
nach Genne u. von da mit dem Kampfer.  
Wenn es irgend möglich, möchte ich Kräftigung  
meiden, weil man dort Schwierigkeiten haben  
woll. Abfahren werde ich sobald ich meinen  
Pass habe, frühestens jedoch direkt nach Ven-  
jahr. Privatsprachstunde habe ich inzwischen  
entnommen u. zwar ein über den ganzen  
Tag u. hoffe wenigstens die Anfangsgründe  
mitbringen zu können. Fällt mir bis jetzt  
wenigstens noch nicht allen schwer, da mir  
meine französischen u. lateinischen Kenntnisse  
sehr dienlich sind. Das wäre so das Wichtigste.  
Kann für Einwände an machen oder mir  
Ratschläge an erteilen, die mir behütlich sind,



schreibe mir bitte, ich werde sie gerne  
 befolgen. Herr Bischoff, der sich grüßen läßt,  
 ist mir in dieser Beziehung sehr am Hand,  
 erzählt mir viel von der h. Darcana  
 ging am liebsten mit. Die Tante Gretchen  
 war ich ebenfalls, auch sie hat mich grüßen  
 an sich aufgetragen. Die Eltern u. Tante  
 halden waren sehr erfreut, daß du mich  
 gerne unser keinen Tante stellen willst u.  
 werden sie in aller nächster Zeit selbst ihre  
 grüße schreiben. Ich selbst will weitere  
 Worte sparen, stehen wir uns doch hoffent-  
 lich recht bald in seiner zweiten Heimat  
 gegenüber.

Es grüße dich herzlich

dein dankbarer Ketter Karl